

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

123 (7.8.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238043](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238043)

Zeversches Wochenblatt.

№ 123. Dienstag, den 7. August 1866.

Ausverdingung.

Für Rechnung der Küstr.-Kniphauer Sielacht wird am Mittwoch, den

8. August d. J.

die Schlotung des Wandertiefs von Kopperhörn bis zum neuanzulegenden Bahnhofs öffentlich mindestensfordernd ausverdingungen werden. Annehmer versammeln sich Nachmittags 4 Uhr bei Popfen zu Kopperhörn.

Bandt. H. A. Gerken.

Verpachtungen.

In Auftrag des Kirchenraths der Pfarrgemeinde Fedderwarden werde ich am

Sonnabend, den 11. d. M., Nachmittags 5 Uhr, in B. A. Wessels Gasthause zu Fedderwarden

einen zur 2. Pfarre gehörigen Hamm Landes, groß 6 Grase 18 Ruthen 340 Fuß, jetzt von E. M. Pesper benützt werdend, auf 6 Jahre, vom 1. Mai 1867 bis dahin 1873, zum Gebrauch als Pflugland, öffentlich verpachten, wozu Pacht Liebhaber eingeladen werden.

Hohewerth, 1866 August 1.

Biegefeld.

Landgut-Verpachtung.

Die Erben des weil. Hausmanns Johann Friedr. Jürgens, zu Oldenburg, lassen das ihnen zugehörige, zu Schilldeich in der Gemeinde Fedderwarden belegene Landgut, bestehend aus Behausungen und 80 Matten Landes, alter Maaße, zum Antritt auf den 1. Mai 1867, auf 3 resp. 6 Jahre am

Sonnabend, den 11. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, in Hinrichs Wirthshause in Fedderwarden öffentlich meistbietend verpachten.

Die Ländereien befinden sich im besten Zustande und gehören zu der besten Bonität. Die Bedingungen liegen vom 10. d. M. an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.
Sengwarden, 1866 August 5.

S e d d e n,
Auctionator.

Vergantungen.

Am

8. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, sollen für Rechnung der hiesigen Gasthauscasse die von A. Placküter nachgelassenen Gegenstände, als:

Tische, Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett, Frauen-Kleidungsstücke und sonstige hausgeräthliche Sachen, sowie 1 silb. Eßlöffel und 1 Paar goldene Ohrringe

in deren Wohnung im Rattrepel hieselbst öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Zeuer, 1866 Juli 28.

Holzverkauf zu Mariensiel

am Sonnabend, den 11. August.

Eine pr. Nina, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung ca. 100,000 Fuß Dielen, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$, 1 und 1 $\frac{1}{2}$ Zoll dick, sowie Masten,

soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooker, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Sonnabend, den 11. August,
Nachmittags 2 Uhr,

an der Hasenkaje zu Mariensiel öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer werden eingeladen.

J. H. Gerriets.

Die Erben des weil. Hausmanns Harm Rickles zu Schilldeich (Gem. Fedderwarden) lassen am 13., 14., 15., 16. und 17. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

den beweglichen Nachlaß ihres weil. Erblassers, wozu gehören:

1. die Früchte auf dem Salme, auf dem Landgut zu Schilldeich, als:
15 Matten Hafer, 7 dito Bohnen, 3 dito Sommergerste, 3 dito Weizen in

Hocken, 8½ dito Hocken in Hocken, auch das Heu von 9 Matten, 26 Matten Landes zum Fennen und 20 Fuder Weiß- und Bohnenstroh,

2. in und bei dem Sterbehaufe daselbst:
2 sechsjährige braune Wallache,
2 braune dito (6 und 7 Jahr alt),
2 zweijährige Fuchsstuten (Zemmlinge),
2 braune Hengstfüllen,
1 Schimmel-Wallach (Füllen),
1 Arbeitspferd,

dann: 7 schöne milchgebende Kühe,
1 fette Kuh, 4 zweijährige Beester,
5 Kälber,
2 alte Schweine und 2 Ferkel,

ferner: 1 Korbwagen, 1 Kabriolet, 1 neuer Ackerwagen mit eisernen Achsen, 4 complete Ackerwagen, 2 Radpflüge, 3 Fußpflüge, 8 Eggen, 1 Mullbrett, 1 Mullkette, 2 lange Ketten, 2 Pflugketten, 2 Erdbuddeln, 1 Rüscheschlitten, 1 Saatsegel mit Zubehör, 1 neuer Dreschblock, 1 Fruchtweber, 1 Fruchttrappe, 30 Stück neue Fruchtsäcke, Siebzeuge, Dreistöcke, Forken, Harken, Flegel und Gaffel,

1 vollständiges Pferdegeschirr mit Messing-Beschlag, lederne und hantene Pferdegeschirre, 1 Sattel mit Zubehör, mehrere Wagenreepen, Acker Schlitten, 2 Saatschlitten, 1 Mist- und 1 sog. Borstarre, mehrere Halster mit Ketten, Kuhlketten, Sensen und Sichten, 1 Sandtrog, 1 Futterkiste, mehrere Stalleimer, Tragjoche, 1 Backtrog u.,

Milchgeräthschaften: 1 Käsepresse, 1 Stremline, 1 Drückebank, 1 eis. Dreifuß, 1 großer kupf. Milchkessel, 1 Butterkärne mit kupf. Beschlag, 1 Rahmsaß mit do., 1 Paar Milchheimer mit do., 24 Stück Milchballen, 1 kupf. Milchschaale, 1 Karrenrad, 1 Karnhund mit Hundehaus,

sobann: 6 vollständige Betten, Gold- und Silbersachen, Bett- und Leinenzeug aller Art, Bett- und Fenstergardinen, 1 Comptoirschrank, 2 Kleiderschränke, 1 neue Commode, mehrere Spiegel, 1 Glaschrank, 1 Hängbuddel, Schildereien, Tische, Stühle, 2 Wanduhren, 1 mess. Bettspanne, 1 kupf. Fußflache, mehrere zinnerne Kannen, Kannen und Teller, Küchengeräth aller Art in Kupfer, Messing, Zinn und Eisen, Steinzeug und Porzellansachen u.,

auch: 1 Quantität sog. Cavelingen, 1 Quantität gedrosch. Roggen und Gerste, Speck, Fett, Fleisch und Würste, sämtliche Gartensrüchte u. u., überhaupt alles, was zu einem completeu Haushalt und zum Betriebe einer Landwirthschaft gehört,

öffentl. meistbietend auf geräumte Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß die Früchte, das Heu und Stroh am ersten Tage, den 13. Aug., die Pferde, das Vieh und Acker-

geräth am zweiten Tage, den 14. August, zum Verkauf kommen.

Sengwarden, 5. August 1866.

H e b d e n, Auctionator.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Ssums, läßt am

Dienstage, den 14. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Verkaufung:

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sener, 1866 August 6.

v. C ö l l n.

Gemeinde-Sache.

Bewerber um den vacanten hiesigen Feldhüter-Dienst haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche bis zum 10. dies. Mon. beim Gemeindevorstande einzureichen.

Letzens, 1866 August 4.

E i b e n,

Gemeindevorsteher.

Notifikationen.

Sener, 1866 August 3.

Herr Organist Hüfner und Frau, geb. Harken, beabsichtigen am Freitage, den 10. dies. Mon., ein Kirchenconcert zum Besten der verwundeten Krieger zu geben. Da dem Vernehmen nach ein vielversprechendes Programm in Aussicht steht, so dürfen wir auf den Kunstgenuß, der unser wartet, hinweisen mit der Bemerkung, daß, wenn auch der Krieg jetzt beendigt ist, die Noth in den Lazarethten noch für lange Zeit fortauern wird.

Wir wissen es dem geschätzten Künstlerpaar aufrichtig Dank, daß es uns Gelegenheit bietet, den Verwundeten unsere Theilnahme zu beweisen, und sprechen die Hoffnung und Erwartung aus, daß ein zahlreicher Besuch aus Stadt und Land die freundlichen Bemühungen desselben belohnen werde.

Durch die Liedertafel zu Schortens sind aus dem Gesichtsdistrikte für **verwundete Krieger** 74 Thlr. eingenommen, und gehörigen Orts eingesandt. Dies wird hiedurch dankend mit dem Bemerkten angezeigt, daß ein Verzeichniß der freundlichen Geber zur Einsicht für dieselben bei unserm Kassaführer, Herrn Hausmann Richter hieselbst, ausgelegt ist.

Schortens, 1866 August 4.

Die Direction der hiesigen Liedertafel.

Auf dem Schützenfelde ist am Donnerstag den 2. d. M. in Beushausen Sängerbude ein seidener Damenmantel vertauscht. Die Eigenthümerin wolle denselben gegen Rückgabe des vertauschten, resp. Angabe der Merkmale des eigenen, in Empfang nehmen bei **Wwe. B o l k e n** zu Carlsbek.

Mehrere Tausend Strohdoden habe ich billig abzugeben.

Grasschaft. H. J. M e n s s e n.

Für die im Felde stehenden Krieger.

Den in den einzelnen Gemeinden des Herzogthums gebildeten Specialcomités theilen wir mit, daß die Großherzogliche Regierung auf unsern Antrag den Großherzoglichen Aemtern und den Stadtmagistraten der Städte 1. Klasse die Ermächtigung ertheilt hat, den Specialcomités für die Pflege der kämpfenden Krieger, ihrer Verwundeten und ihrer nothleidenden Angehörigen die Anstellung von Hauscollecten auf deren Antrag zu gestatten. In den Gemeinden, wo für unseren Zweck noch nicht in dieser Weise gesammelt ist, bitten wir dringend mit den Herren Pfarrern und Gemeindevorstehern zusammen zu treten, und jedem Einwohner die Gelegenheit nahe zu bringen, für unsere braven tapferen Truppen und deren nothleidende Angehörige sein Scherflein des Dankes beizusteuern.

Oldenburg, 1. August 1866.

Das Comité für die Pflege der kämpfenden Krieger, ihrer Verwundeten und ihrer nothleidenden Angehörigen.
Fr. Bernh. Rüder. C. Kläemann.

H. Stalling.

Beste Edamer-, Stolker-, sowie grüne Schweizer-Käse, ächte Waare, empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Gefunden.

Eine Uhr. Nach Angabe der Kennzeichen kann solche wieder bei D. Koch, z. B. bei Herrn Rathsherrn Süßmilk, in Empfang genommen werden.

Neuen Rahmkäse, Edamer, grünen und Leerer Käse empfiehlt

H. D e n.

Maulkörbe

in allen Größen wieder vorrätzig bei
A. Engelle Wwe.
Hookfel, 1866 August 3.

Eisenhaltige Chocolate von Georg Mahlstedt.

Ärztliches Attest.

Dem Herrn Georg Mahlstedt hies. bescheinigen wir hiermit, daß seine eisenhaltige Chocolate ein sehr angenehmes Präparat ist, welches das Eisen in löslicher Verbindung enthält und den Geschmack desselben in keiner Weise hervortreten läßt. Dieselbe kann deshalb überall da, wo Eisen indicirt ist, mit Recht empfohlen werden.

Dr. Kindt, Dr. Zappehorn,
Ober-Medicinalrath. Medicinalrath.

Oldenburg, im April 1866.

Obige Chocolate hatte stets vorrätzig in Packeten à 6 Gs., enthaltend 10 Tafeln.

Sever, im August 1866.

J. F. G. Trendtel.

Cuba-, Honig- und Ostind. Syrup in sehr schöner Waare empfiehlt billigst

H. D e n.

Der Berliner Hof, im neuen Stadttheil, wird in gütige Erinnerung gebracht.

Heppens. S o h. S i e s.

Zu verkaufen. Einige Tausend Strohdoden.
Wwe. Feldhausen in Moorwarfen.

Der Herr Deconom B. Ohmstedt, z. B. in Se-
ver, beabsichtigt die ihm gebörende, im Förrier Ham-
merich belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohn-
haus mit Gartengründen und 3 Matten 103 □R.
386 □F. Landes neuer Maaße, sowie die daselbst be-
legenen Stückländereien zu 25 Matten 43 □R. 186
□F. neuer Maaße, zum Antritt auf Herbst 1866 resp.
1. Mai 1867, durch den Unterzeichneten unter der
Hand verkaufen zu lassen und werden Liebhaber er-
sucht, sich zum Contrahiren am

14. August d. J., Nachmittags
3 Uhr,

im Hause des Gastwirths Peters hieselbst einfinden
zu wollen.

Es wird noch bemerkt, daß die Ländereien von
guter Bonität sind und daß der Verkauf sowohl im
Ganzen als stückweise versucht werden wird.

Die Stückländereien liegen fast in unmittelbarer
Nähe der zu verkaufenden Häuslingsstelle und würde
von dem Ganzen eine schöne Hausmannsstelle her-
zustellen sein.

Kaufstlehaber werden eingeladen, mit dem Be-
merken, daß die Bedingungen sehr günstig gestellt
sind und mit der Karte vom 8. L. N. an bei dem
Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen.

Hohenkirchen, 1866 Juli 27.

D i t m a n n s, Auct.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am

1. Juni 1866 52,040000 Thlr.

Effectiver Fonds am 1.

Juni 1866 13,550000 "

Jahreseinnahme pr. 1865 2,332944 "

Dividende der Versicherten

im Jahre 1866 38 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Um-
fang und die solide hypothekarische Belegung der
vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit,
wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueber-
schüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit
der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbe-
richt sind unentgeltlich zu haben bei

Oberger-Anw. Th. Jansen in Sever.

Carl Bock jun. in Emden.

Georg Boerner in Leer.

B. H. Möhlmann in Wittmund.

Mooshütte.

Am Donnerstag, den 9. d. Mts.,

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,

Großes Extra-Concert
der Tyroler-Gesellschaft
Waleck,

wozu ergebenst einladet

W i l h. S c h i f f.

Citronen in sehr schöner Frucht empfiehlt

H. D e n.

Zu verkaufen.

2 bis 3 Matten guten Rocken in Hocken und 2 Matten Hafer auf dem Halm habe ich unter der Hand zu verkaufen.

Neuenkrug, Kirchsp. Westrum.

Frerich Seeßen.

Hengstföhrung.

Besitzern von Hengsten diene zur Nachricht, daß ich meinen Stall eingerichtet habe **Hengsten** gute **Stallung** geben zu können und für **Futter** bestens gesorgt ist.

Bitte um geneigten Zuspruch.

Fr. Meichers.

Rühringer Hof.

Schützenfest bei Bockhorn.

An den Sonntagen, August 26. und September 2., findet das diesjährige Schützenfest des Bockhorn-Neuenburg-Zeteler Schützen-Vereins statt, wozu hiesige und auswärtige Schützen, sowie Freunde des Festes freundlichst eingeladen werden von

Bockhorn. G. Janssen, Gastwirth im „grünen Wald“ beim Urwald.

Das Neueste in Herren- u. Knaben-

Mützen
empfehl in größter Auswahl

D. Folkers.

Sever, Schlachtstraße.

Norddeutscher Lloyd.

Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

Nach Hull jeden Montag 11 Uhr Morgens.

Expeditionsplatz Nordenhamm.

Atenß, 4. August 1866.

Agentur des Norddeutschen Lloyd.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Pferdemarktstage August 10., Morgens 4 Uhr, fährt mein Omnibus aus Sever direct nach Aurich hin und Nachmittags nach Wiarden retour.

Aus Wiarden wird um 2 Uhr Morgens gefahren.

Anmeldungen erbittet

H. H. Paschenburger.

Linien in schöner Waare, weiße Bohnen und grüne Erbsen empfiehlt

H. Diefen.

Vorschuß-Verein.

Sitzung des Ausschusses Donnerstag, den 9. August, Abends 8 Uhr, im Adler.

Die Erben des weil. Proprietärs G. Sieberns wollen das ihnen zugehörende, zu Hooßstel, Sengwarder Antheils, belegene Haus mit einer Scheune und großem Garten zum sofortigen Antritt unter der Hand entweder verkaufen oder verpachten.

Das Haus ist vor einigen Jahren neu erbaut, ganz bequem eingerichtet und eignet sich seiner vortheilhaften Lage wegen für einen Geschäftsmann.

Respectanten zu dem einen oder andern erhalten nähere Auskunft durch

H. Diefertun.

Hooßstel, 1866 Juli.

4 mille sehr alte, schwere Cuba-Cigarren verkaufe ich, um damit rasch zu räumen, zu 1 Thlr. 10 gr. pr. $\frac{1}{10}$ Kiste, 25 Stück zu 11 Gr., ferner empfehle, als preiswerth und schön zu rauchen, feine abgelagerte Cigarren zu 18, 20 und 22 Thlr. pr. mille. Rauchtaback in verschiedenen Sorten.

M. D. Fimmen.

Vieh-Vers. Schortens.

Zufolge Beschlusses vom 15. Juli d. J. wird die erkannte Extra-Anlage, von jedem versicherten Rthlr. drei Schwaren, Sonntag, August 12, Nachmittags von mir erhoben.

Auch findet die Rechnungsbilanz vom 1. Nov. 1865 bis 30. April 1866 im Hause des Unterzeichneten statt.

Schortens, 1866 Aug. 2.

H. N. Zimmermann,
Buchhalt. Rechf.

Sonntag, den 12. August d. J., wird auf dem Schützenplatze „im grünen Wald“ beim Urwald nach der Scheibe geschossen. Jeder bringe seine Büchse mit.

Bockhorn.

G. Janssen.

Gesucht.

Auf sogleich anzutreten ein ordnungsliebendes Mädchen bei Kindern, welches auch zugleich etwas waschen und nähen kann.

Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand zu melden.

Neuende, 26. Juli 1866.

Ruhbaum,
Baumeister.

Gesucht

auf sogleich ein Mädchen für häusliche Arbeiten. Heppens, 28. Juli 1866.

H. C. Reith.

Es kann ein Stellvertreter zum Militärdienst, der zu jeder Zeit eintreten kann, nachgewiesen werden. Fedderwardergröden, 1866 Juli 11.

Janssen, Feldbüter.

Dünnen Stockholmer Theer in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen empfiehlt billigst

M. D. Fimmen.

Todes-Anzeigen.

Gestern Abend 11 $\frac{1}{4}$ Uhr endete sanft und ruhig in seinem 72. Lebensjahre, am Schlagfluß, der Proprietär **Hermann Renken**.

Dieses seinen vielen Verwandten und Bekannten zur Anzeige.

Sever, August 5. 1866.

(Statt Ansage.) Plötzlich und unerwartet erhielten wir aus Stettin die traurige Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder,

Louis,

am 1. d. M. uns durch den Tod entrissen worden ist. Er starb nach kurzer, heftiger Krankheit im 15. Jahre seines Lebens, trotz der besten Pflege am Bord des Schiffes seines Onkels.

Sever, 4. August 1866.

G. H. Hinrichs
nebst Frau und Kindern.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Meißner & Söhne in Sever.